

Eveline G. Bouwers:

Gotteslästerung in Europa. Religionsvergehen und Religionskritik seit 1500

Das im Wochenschau-Verlag erschienene Schulbuch beleuchtet die Geschichte der Gotteslästerung und anderer Religionsvergehen im Europa der Neuzeit. Von Sebastian Brants »Narrenschiff« (1495) bis zur Debatte um die »Charlie Hebdo«-Karikaturen über die Ketzerverbrennung, den aufklärerischen Kampf für Gewissensfreiheit, die kommunistischen Gottlosenverbänden der Zwischenkriegszeit bis hin zur Gesetzgebung der Europäischen Union: *die Quellen zeigen die Vielfalt von Religionsvergehen und beleuchten das Spannungsfeld von (vermeintlichen) Religionsvergehen und (in)akzeptabler Religionskritik*. Die 160-seitige Quellensammlung enthält viele bisher kaum zugängliche Materialien und ist für den Unterricht ab Sekundarstufe-II gedacht.

Für den Unterricht bietet das Buch zahlreiche bisher kaum zugängliche Quellen. Diese zeigen die Vielfalt von Religionsvergehen und beleuchten das Spannungsfeld von (vermeintlichen) Religionsvergehen und (in)akzeptabler Religionskritik. Dank dem interdisziplinären und europäischen Zugriff lassen sich zu fast jedem Lehrplanthema ergänzende Materialien finden, die neue Perspektiven öffnen und zu Diskussionen anregen. Einleitungstexte, thematische Zuordnungen von Unterrichtsthemen, Quelleneinführungen und Arbeitsaufträge helfen bei der Erschließung für den eigenen Unterricht.

Die Publikation wurde im Rahmen der Emmy Noether-Nachwuchsgruppe »Glaubenskämpfe: Religion und Gewalt im katholischen Europa, 1848-1914« konzipiert. Die von Eveline G. Bouwers geleitete Forschergruppe ist am Leibniz-Institut für Europäische Geschichte in Mainz angesiedelt und wird von der Deutschen Forschungsgemeinschaft gefördert.

Das Schulbuch ist entstanden unter Mitarbeit von Péter Tectet, Sara Mehlmer (beide IEG Mainz), Mariam Hammami und Carolin Katzer.

Eveline G. Bouwers

[Gotteslästerung in Europa.](#)

Religionsvergehen und Religionskritik seit 1500.

Materialien für den Unterricht

2017, 160 S.,

ISBN 978-3-7344-0552-5

Sek. I+II, Geschichte unterrichten

Wochenschau Verlag

Pressekontakt:

Kathrin Schieferstein, Telefon: +49 6131 39322, E-Mail: schieferstein@ieg-mainz.de

